

SommerBaustellen 2025: Wien zeigt sich im Bau-Fieber!

Wien plant für Sommer 2025 umfassende Bauprojekte, einschließlich Brigittenauer Brücke und Gleiserneuerungen. Erfahren Sie mehr!



Wien, Österreich - Der Sommer 2025 wird in Wien ganz im Zeichen zahlreicher Baustellen stehen. Diese verkehrsärmeren Monate werden gezielt genutzt, um diverse Großprojekte voranzutreiben und die Infrastruktur der Stadt zu verbessern. Die Baustellen betreffen nicht nur Autofahrer, sondern auch Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel und Radfahrer. Das geht aus aktuellen Informationen der Stadt Wien hervor, wie **5min.at** berichtet.

Eine der wichtigsten Baustellen ist die Sanierung der Brigittenauer Brücke, die am 1. Juli 2025 startet. Hier werden zehn Fahrbahnübergänge über eine Länge von 281 Metern erneuert. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt,

sodass immer ein Fahrstreifen je Richtung offen bleibt. Der Geh- und Radverkehr bleibt größtenteils aufrecht, allerdings sind Einschränkungen nicht zu vermeiden. Die Fertigstellung der Brücke ist für Mai 2026 geplant.

Gleisarbeiten und Radweg-Ausbau

Ein weiterer großer Brocken sind die Gleisarbeiten, die am 24. Juni 2025 durch die Wiener Linien beginnen. Hierbei stehen umfassende Gleiserneuerungen am Kärntner Ring, Schwarzenbergplatz und Universitätsring auf dem Plan. Je nach Baufortschritt wird es möglich sein, zwei Fahrstreifen offen zu halten, jedoch kommt es leider auch zu Unterbrechungen bei der Straßenbahnlinie 43, die zwischen dem 16. und 30. Juni durch Kurzführungen und eingeschränkten Betrieb betroffen ist. Die Arbeiten am Ring sind bis Ende August, die am Schwarzenbergplatz bis zum 7. September vorgesehen.

Doch nicht nur im Bereich der Gleise wird investiert. Auch der Ausbau der Radwege ist ein zentrales Thema. In der Spittelauer Lände entsteht ein neuer gemischter Geh- und Radweg, zudem werden Verkehrsinseln umgebaut und neue Schutzwege in der Altmannsdorfer Straße, Anton-Baumgartner-Straße und am Atzgersdorfer Platz geschaffen. Darüber hinaus sind neue Überfahrten am Hernalser Gürtel sowie Radstreifen an der Wagramer Straße geplant. Ein innovativer Zwei-Richtungs-Radweg wird die Wintzingerodestraße bereichern.

Weitere Großprojekte und ihre Herausforderungen

Zusätzlich zur Brigittenauer Brücke und den Gleisarbeiten gibt es noch weitere spannende Großprojekte. Die Sanierung des Kanals am Hernalser Gürtel wird im Juli und August durchgeführt, wobei teilweise nur Nachtnutzung möglich sein wird. Am Julius-Tandler-Platz sowie in der Alserbachstraße wird an einer Begrünung und der Steigerung der Aufenthaltsqualität

gearbeitet, die Fertigstellung ist für Dezember vorgesehen. Auch die Arbeiten an der Stadionbrücke gehen in die nächste Phase: Diese beginnen im August und werden bis 2026 andauern.

Während dieser umfangreichen Bauarbeiten müssen sich die Wienerinnen und Wiener auf Fahrstreifenreduktionen, Sperren sowie geänderte Fahrpläne und Umleitungen einstellen. Daher ist es ratsam, die aktuellen Informationen auf der Website **[baustellen.wien.at](https://www.baustellen.wien.at)** regelmäßig zu verfolgen.

Der Sommer 2025 wird also nicht nur eine Herausforderung für viele Pendler sein, sondern auch eine Chance, die Stadt Wien bunter und lebenswerter zu gestalten. Trotz der Unannehmlichkeiten, die Baustellen mit sich bringen, wird die Stadt letztlich davon profitieren, wenn diese Projekte vollendet sind und die Infrastruktur für alle besser wird.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](https://www.aktuelle-nachrichten.at)